

Wirtschaftsplan

2012

-2. E n t w u r f-

Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2012

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf in den Aufwendungen Jahresüberschuss	4.108.190,00 € 3.406.750,00 € 701.440,00 €
<u>im Vermögensplan</u>	in Aktiva in Passiva	1.814.000,00 € 1.814.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.146.800 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Erfolgs-/Ergebnisplan 2012 (nach den Vorschriften des HGB)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Erl.
	SAP		2010 / EURO	2011 / EURO	2012 / EURO	2013 / EURO	2014 / EURO	2015 / EURO	Nr.
1.		<u>Umsatzerlöse</u>							
	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.728.347,56	3.696.100,00	3.514.500,00	3.616.400,00	3.800.200,00	3.820.300,00	01
	438100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenausgleich	83.267,60	185.500,00	284.400,00	228.200,00	0,00	0,00	01
	544600	Einstellungen / Zuschreibungen in Sonderposten f. Gebührenausgleich	-408.409,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	437300	Erträge aus der Auflösung passivierter Sonderposten	255.258,49	225.200,00	217.700,00	213.400,00	201.700,00	195.300,00	02
		Zwischensumme	3.658.464,07	4.106.800,00	4.016.600,00	4.058.000,00	4.001.900,00	4.015.600,00	
		Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
	471200	Aktivierte Eigenleistungen Personal	0,00	14.440,00	14.630,00	14.880,00	14.970,00	15.110,00	03
		Zwischensumme	0,00	14.440,00	14.630,00	14.880,00	14.970,00	15.110,00	
2.		Sonstige betriebliche Erträge							
	441200	Mieten und Pachten	1.054,19	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.200,00	
				,	,	·	,	20.000,00	
		Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten) Erstattungen von Kommunen (Personalkosten)	2.304,60	20.000,00 13.790,00		10.540,00	20.000,00	•	
		Erstattungen von Zweckverbänden	13.649,10 179.368,14	25.440,00	10.460,00 23.400,00	23.130,00	10.690,00 23.660,00	10.810,00	
		Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	1.122,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	23.660,00 1.000,00	00
		Vollstreckungsgebühren	45,00	100,00	100,00	100,00	100,00	1.000,00	
		Säumniszuschläge	4,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
		Mahngebühren	23,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
		Stundungszinsen	0,00	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
		Schadenersatz	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
		Erträge aus Zuschreibung (Anlagevermögen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			,	,	,	<i>'</i>	•	•	
		Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	166.735,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	07
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	201,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	364.507,00	67.830,00	61.960,00	61.770,00	62.450,00	62.670,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Erl.
	SAP		2010 / EURO	2011 / EURO	2012 / EURO	2013 / EURO	2014 / EURO	2015 / EURO	Nr.
3.		<u>Materialaufwand</u>							
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							
	522100	Aufwendungen für Strom	35.391,28	36.300,00	40.600,00	42.700,00	44.900,00	47.200,00	08
	522770	Aufwendungen für Wasser	1.960,88	2.900,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
		b) für bezogene Leistungen							
	523100	Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	167.263,91	180.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	09
	523120	Aufwendungen für Pflege Außenanlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	523130	Aufwendungen für Reinigung und Winterdienst für Grundstücke	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	523300	Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen	20.475,25	35.000,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	27.500,00	09
	524900	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (Hausanschlusskosten)	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	04
	525400	Erstattungen an Zweckverbände (Unterh. RÜR/RRB Wupperverband)	277.739,68	236.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	240.000,00	10
	525700	Erstattung an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. Städt. Betriebe)	78.554,45	110.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	09
	529920	Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	24.979,41	30.000,00	50.000,00	50.000,00	30.000,00	30.000,00	11
	529923	Reinigung Entwässerungsanlagen (Pumpstat.)	5.607,51	6.000,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	12
	529924	Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	23.301,49	30.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	09
	529929	Fernaugeuntersuchungen	19.019,69	30.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	09
	529921	Kosten der Grubenüberwachung	1.814,75	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
	529922	Kosten der Grubenausfuhr	32.072,18	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	
	529200	Verbandsumlagen für Dienstleistungen	1.139.618,00	1.144.000,00	1.097.000,00	1.119.000,00	1.143.000,00	1.168.000,00	13
		Zwischensumme	1.827.798,48	1.905.700,00	1.821.100,00	1.845.200,00	1.851.400,00	1.878.700,00	
4.		<u>Personalaufwendungen</u>							
	501200	Vergütungen Tarifbeschäftigte	97.590,92	106.900,00	101.270,00	102.250,00	103.240,00	104.270,00	
	501210	Leistungszulagen	595,88	1.600,00	1.890,00	2.180,00	2.200,00	2.220,00	
	501240	Jahressonderzahlung	6.519,70	0,00	6.700,00	6.800,00	6.900,00	7.000,00	
	502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte	8.114,77	8.410,00	8.510,00	8.620,00	8.710,00	8.800,00	
	503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	19.666,23	23.340,00	23.620,00	23.910,00	24.150,00	24.400,00	
	504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	
	507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	507100	Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Erl.
	SAP		2010 / EURO	2011 / EURO	2012 / EURO	2013 / EURO	2014 / EURO	2015 / EURO	Nr.
	507200	Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden	95,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	509100	Pauschalierte Lohnsteuer	483,12	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
		Zwischensumme	132.815,62	141.150,00	142.890,00	144.660,00	146.100,00	147.590,00	14
5.		Bilanzielle Abschreibung							
	572100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände							
		des Anlagevermögens	2.467,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	600,00	
	573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen							
		bebauter Grundstücke	49.070,00	52.000,00	49.100,00	49.100,00	49.100,00	49.100,00	
	574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	684.106,92	697.400,00	750.000,00	755.400,00	761.200,00	765.800,00	
	575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	82.007,82	98.000,00	82.000,00	82.100,00	55.100,00	44.300,00	
	576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	270,00	300,00	300,00	300,00	100,00	100,00	
		Zwischensumme	817.921,74	850.200,00	883.900,00	889.400,00	868.000,00	859.900,00	15
6.		Sonstige betriebliche Aufwendungen							
	529925	Indirekteinleiter	476,00	5.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	2.568,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	16
	529927	Aufwendungen Kanaldatenbank	1.139,08	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
	529928	Abwasseruntersuchungen	278,35	5.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	49.863,48	51.500,00	52.700,00	54.300,00	56.000,00	57.700,00	17
	529931	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18
	525300	Erstattungen an Kommunen	155.481,00	162.560,00	158.500,00	160.000,00	161.000,00	164.000,00	19
	525400	Erstattung an Zweckverbände	31.450,93	30.800,00	30.800,00	30.800,00	30.800,00	30.800,00	20
	522800	Aufwendungen für Abwasser	102,20	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
	525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	57.000,00	57.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	21
	541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.480,68	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan	Erl.
	SAP		2010 / EURO	2011 / EURO	2012 / EURO	2013 / EURO	2014 / EURO	2015 / EURO	Nr.
	541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
	541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
	542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.730,90	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
	542200	Leasing	879,80	1.500,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
	542310	Bankgebühren	115,12	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	18.294,03	14.500,00	15.500,00	16.000,00	16.500,00	17.000,00	22
	543100	Büromaterial	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
	543300	Zeitungen und Fachliteratur	792,99	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	543500	Telefon	3.986,64	4.250,00	4.250,00	4.250,00	4.250,00	4.250,00	
	543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	355,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	
	544100	Versicherungsbeiträge	1.217,00	1.500,00	300,00	300,00	300,00	300,00	23
	544120	Unfallversicherung	299,87	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	
	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	2.308,18	2.310,00	2.310,00	2.310,00	2.310,00	2.310,00	
	549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
		Zwischensumme	331.819,25	372.320,00	324.860,00	328.460,00	331.660,00	336.860,00	
7.		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
	461300	Zinserträge von Kommunen	6.361,09	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
	461700	Zinseerträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.726,43	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
		Zwischensumme	8.087,52	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	24
8.		Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	551300	Zinsaufwendungen an Kommunen	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	24
		Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	33.031,42	32.500,00	39.500,00	57.500,00	63.000,00	79.000,00	25
		Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	161.764,48	•	,	•	143.000,00	137.500,00	
		Zinsaufwendungen an sonstigen inl. Bereich	49.786,55	45.300,00	40.500,00	35.000,00	29.500,00	23.500,00	
		Zwischensumme	244.582,45	236.200,00	234.000,00	241.500,00	236.500,00	241.000,00	
9.		JAHRESÜBERSCHUSS	676.121,05	698.500,00	701.440,00	700.430,00	660.660,00	644.330,00	26

Erläuterungen zum Erfolgs-/Ergebnisplan 2012:

Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist gemäß § 18 in den Wirtschaftsplan auch eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Vorjahresansätzen und den Ergebnissen des Vorvorjahres werden demzufolge die Planzahlen für drei Folgejahre angegeben.

Näher erläutert werden im Wesentlichen nur die Ansätze für 2012. Insbesondere ist hier zu nennen, dass auf den einzelnen Sachkonten des Wirtschaftsplanes die Entwicklungen herausgearbeitet und bedarfsgerechte Ansätze für die Folgejahre gebildet worden sind. Die Aufwendungen auf den Sachkonten, die auch in die Gebührenkalkulation einfließen, konnten insgesamt um ca. 100.000 € gesenkt werden.

Erl.Nr. EURO

Kalkulierte Gebühren nach der zum 01.01.2007 eingeführten getrennten Abwassergebühr. Berechnungsgrundlage für die Gebühren Schmutzwasser ist der Frischwasserverbrauch. Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die abflusswirksamen privaten bzw. öffentlichen Flächen nach Ouadratmetern.

Die nach KAG durchgeführte Gebührenkalkulation für 2012 ergab folgende Beträge:

Die nach it to darengeram to obbam emanaten iar 2012 ergab iergenae betrager	
Gebühren Schmutzwasser Kanalbenutzer	2.275.600
Niederschlagswassergebühr	1.099.600
Kleineinleiterabgabe	2.100
Abwassergebühren geschlossene Grube	7.800
Ausfuhrgebühren geschlossene Grube	23.400
Abwassergebühren Kleinkläranlagen	30.800
Ausfuhrgebühren Kleinkläranlagen	12.500
Abwassergebühren vollbiologische Anlagen	57.900
Ausfuhrgebühren vollbiologische Anlagen	4.800

Als Subventionierung der Gebühren 2012 ist eine Entnahme aus der Rückstellung für "Rückzahlungsverpflichtungen aus Kostenüberdeckungen nach dem KAG" vorgesehen.

284.400

- Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in 2004 ist eine **Auflösung der Baukostenzuschüsse** in Höhe von 5 % nicht mehr zulässig. Vielmehr soll die Auflösung entsprechend der jährlichen Abschreibung vorgenommen werden. In Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer werden die bis 2005 eingenommenen Beträge wie bisher mit 5 %; danach in Anlehnung an den durchschnittlichen Abschreibungssatz mit 2 % aufgelöst.
- **03** Ingenieurleistungen des betriebseigenen Personals zu Lasten des Vermögensplanes.
- **04** Positionen für die Abwicklung von Kosten bzw. Erstattungen für die Erstellung von **Hausanschlüssen.**

Erläuterungen zum Erfolgs-/Ergebnisplan 2012:

<u>Erl.Nr.</u>		<u>EURO</u>
05	Die Leistungen des betriebseigenen Personals für den Haushalt der Stadt sind dem Betrieb zu erstatten.	
06	Erstattungen des Wupperverbandes gemäß vertraglicher Vereinbarungen für: Reinigung von Bachverrohrungen Betriebskosten westliches Gemeindegebiet	1.500 21.900
07	Die Auflösung bzw. Zuführung in Rückstellungen ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	
08	Der Ansatz wird entsprechend den höheren Verbrauchsmengen angepasst. In Folgejahren werden Preissteigerungen erwartet.	
09	Senkung des Ansatzes entsprechend der Kostenentwicklung der vergangenen Jahre.	
10	Erstattung Betriebskosten der Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken nach den Angaben des Wupperverbandes.	
11	Durch das Abwasserbeseitigungskonzept werden in 2012 Mehraufwendungen i.H.v. 20.000 € für Genehmigungen und Untersuchungen erforderlich.	
12	Nach Vorgabe der unteren Wasserbehörde müssen zusätzliche Straßeneinläufe, die in Gewässer münden, gereinigt werden. Dieses führt zu erhöhtem Aufwand.	
13	Berechnung der Umlagen auf der Basis der Wertzahlen für das Jahr 2012 und der festgelegten Ziele des Wupperverbandes zur Umlagenentwicklung	
14	Die Planwerte bei den Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage der neuen Orientierungsdaten des Landes NRW mit einer Steigerung von jeweils + 1% angepasst. Darüber hinaus erhöht sich bis zum Jahr 2013 die tarifliche Leistungszulage auf 2%.	

Erläuterungen zum Erfolgs-/Ergebnisplan 2012:

<u>Erl.Nr.</u>		<u>EURO</u>
15	Abschreibung für die Anlagegüter des Betriebes unter Berücksichtigung von künftigen Investitionen sowie Ablauf der Nutzungsdauer. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der bereits abgeschlossenen bzw. in Folgejahren geplanten technischen Erneuerungen an Regenbauwerken bzw. Pumpstationen.	
16	Mit der Novellierung des Landeswassergesetzes (LWG) wurde die Dichtigkeitsprüfung auf die Gemeinden übertragen. Die eingeplanten Mittel dienen zur Beratung und Information der Bürger.	
17	Der Vertrag mit der BEW <i>über die Veranlagung und Einziehung der Entwässerungsgebühren</i> umfasst neben dem Veranlagungsverfahren auch die Leistung der Zählerablesung . Die Entwicklung der Vergütung richtet sich nach Maßgabe einer Preisanpassungsklausel.	
18	Das Abwasserbeseitigungskonzept wurde fertig gestellt. Für die Fortschreibung entstehen keine weiteren Aufwendungen	
19	Erstattung von Verwaltungskosten für Verwaltungsleistungen des allg. Haushaltes, welche im Wege der Leistungsverrechnung abgegolten werden. Hier wurden Zeitanteile überprüft was zu einer veränderten Kostenverteilung führte, so dass die Ansätze geringfügig gesenkt werden können.	
20	Enthalten sind: Kooperation Wupperverband: a) Gem. vertraglicher Vereinbarung im Bereich der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft b) Für den Betrieb und die Pflege des Geoportal "Kanalinformation Stadt Hückeswagen" werden Kosten in Höhe von 4.000 € eingeplant	23.500 4.000
	Einplanung von jährlichen Pflege- und Nutzungskosten für SAP und LOGA	3.300
21	Die Festsetzungen der Niederschlagswasser- und Kleineinleiterabgabe fallen in den letzten Jahren deutlich niedriger aus. Deshalb kann der Ansatz gesenkt werden.	

Erläuterungen zum Erfolgs-/Ergebnisplan 2012:

<u>Erl.Nr.</u>		<u>EURO</u>
22	Einplanung der jährlichen Kosten für die Jahresabschlussprüfung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.	
23	Durch einen neuen Rahmenvertrag kann der Ansatz gesenkt werden.	
24	Guthabenzinsen bzw. Zinsaufwendungen für das Girokonto des Betriebes sowie Zinserträge für gewährte Kassenkredite an den Haushalt der Stadt in Abhängigkeit der Liquidität des Betriebes.	
25	Die Zinsaufwendungen für die Darlehen des Betriebes steigen im Vergleich zum Vorjahr, da die Zinsaufwendungen für die Aufnahme eines langfristigen Kredites zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt eingeplant wurden.	
26	Im Vergleich zur Gebührenkalkulation weist der Erfolgs-/Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2012 einen Gewinn in Höhe von 701.440 € aus. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Positionen: Verbesserung aus dem Finanzergebnis zur kalk. Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd. Verbesserung aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Konto 437300) erziht einen betrieblichen Gewinn in Höhe von rd.	= - 219.000 = +691.940 = +472.940 = +217.700 - +690.640
	zur kalk.Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd.	= +472.94

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung ist es voraussichtlich erforderlich, die **Jahresüberschüsse** der kommenden Jahre in voller Höhe an den städt. Haushalt abzuführen, um die Genehmigungsfähigkeit der kommenden Haushaltsjahre zu ermöglichen. Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat – nach Vorberatung im Betriebsausschuss – der Rat der Stadt zu entscheiden.

Vermögensplan 2012

(gem. § 16 EigVO)

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz 2011 EURO	Ansatz 2012 EURO	Erl. Nr.
	A k t i v a I. Anlagevermögen			
	<u>Sachanlagen</u>			
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	5.000	5.000	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	3.000	3.000	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	390.000	450.000	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	250.000	250.000	02
2300.0011	Entwässerung Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	80.000	0	
2300.0027	RW Kanal Stichweg Rader Str.	20.000	0	
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	0	165.000	08
	II. Schuldendienst			
	Darlehenstilgung	177.000	191.000	03
	Tilgung für Umschuldungen	0	0	
	III. Eigenkapital Rückführung von Eigenkapital	0	750.000	04
	Gesamtsumme Aktiva:	925.000	1.814.000	

Vermögensplan 2012

(gem. § 16 EigVO)

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz 2011 EURO	Ansatz 2012 EURO	Erl. Nr.
	PASSIVA			
	II. Rücklagen			
	Rücklagen	0	0	
2310.1000	Kanalanschlussbeiträge	1.000	1.000	05
	III. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	299.000	1.146.800	06
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	o	
	IV. Finanzüberschuss = Abschreibung € 883.900,00			
	. / . = Aufl. Baukostenzuschüsse € 217.700,00	625.000	666.200	07
	Gesamtsumme Passiva:	925.000	1.814.000	

Investitionsprogramm 2011 - 2015

Konto/Auftragsnr.	Bezeichnung	Ges Einnnah		Zweckgeb. Einnnahmen TEUR		Ausg	aben in ∃	ΓEUR		
nto//			Zuwei-	Son-		1 1	ı			Erl.
, S		TEUR	sung.	stige	2011	2012	2013	2014	2015	Nr.
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	25			5	5	5	5	5	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	15			3	3	3	3	3	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	900			390	450	20	20	20	01
2300.0010	Sanierung im Kanalnetz	1.250			250	250	250	250	250	02
2300.0011	Entwässerung Winterhagen/Scheideweg (West 2)	80			80	0	0	0	0	
2300.0027	Regenwasserkanal Stichweg Rader Straße	20			20	0	0	0	0	
2300.0028	Erwerb MW-Kanal Gewerbegebiet Winterhagen/Scheideweg (West 2)	165			0	165	0	0	0	08
	Gesamt:	2.455			748	873	278	278	278	

Finanzplanung 2011 - 2015

(gem. § 18 EigVO)

Ausgaben	T EURO					Erl.
	2011	2012	2013	2014	2015	Nr.
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	748	873	278	278	278	01-02, 08
2. Darlehenstilgungen	177	191	193	192	209	03
3. Tilgung für Umschuldungen	0	0	540	0	0	06
4. Auflösung von Beiträgen	225	218	214	202	196	07
5. Abführung von Rücklagekapital an die Stadt	0	750	900	0	2.050	04
6. Überschuss Vermögensplan	0	0	0	197	0	
Summe Ausgaben	1.150	2.032	2.125	869	2.733	

Einnahmen	T EURO					
	2011	2012	2013	2014	2015	Nr.
1. Zuschüsse / Beiträge	1	1	1	1	1	05
2. Kreditbedarf	299	1.147	695	0	1.872	06
3. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0	540	0	0	06
4. Abschreibungen	850	884	889	868	860	07
5. Rücklagen	0	0	0	0	0	
Summe Einnahmen	1.150	2.032	2.125	869	2.733	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012, Investitionsprogramm und Finanzplanung 2011 – 2015

<u>Erl.Nr.</u>

- In 2012 soll der zweite Teil der Druckleitungen (ca. 350 m) von dem Pumpwerk Industriestraße bis zur Ecke Busenbacher Weg erneuert werden. Die Leitungen sind ca. 30 Jahre alt. Für die Maßnahme werden 450.000 € gemäß überschlägiger Kostenschätzung eingeplant. Die Maßnahme wurde bereits in 2011 angekündigt und ist mit ins aktuelle ABK aufgenommen worden.
- Die Linersanierung gemäß ABK und den gesetzlichen Anforderungen wird mit 250.000 € berücksichtigt. Hier wurde der Ansatz wie in 2011 gebildet. Die Aufwendungen können nach der Sanierungsplanung und dem nachfolgenden Ausschreibungsergebnis genau beziffert werden. Die partielle Sanierung wird über den Erfolgs-/ Ergebnisplan abgewickelt.
- Planmäßige Tilgung für die laufenden Darlehen des Betriebes. Zusätzlich eingeplant werden die Aufnahmen von langfristigen Krediten zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt.
- Nach dem Erlass des Innenministeriums vom 26.10.09 sollen sich die kommunalen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess einbringen. Der Abwasserbetrieb soll mit einer gezielten Kapitalrückführung von 750.000 € zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes beitragen. Diese Verfahrensweise stellt für den Betrieb kein wirtschaftliches Problem dar, da in den vergangenen Jahren erhebliche Überschüsse entstanden sind, die nicht in den städt. Haushalt abgeführt, sondern in Rücklagen eingestellt wurden. Durch die damit verbundene hohe Eigenkapitalquote des Betriebes ist es auch nach Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer unbedenklich, entsprechende Rücklagemittel aufzulösen und somit zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes beizutragen. Auswirkungen auf die Abwassergebühren ergeben sich nicht.
- **05** Wesentliche Einnahmen aus Kanalanschlussbeiträgen werden nicht erwartet.
- Der Vermögensplan 2012 weist rechnerisch einen Finanzierungsbedarf aus. In Abhängigkeit von der Liquidität des Betriebes ist zu prüfen, in welcher Höhe Darlehen benötigt werden. In 2013 läuft für ein Darlehen des Betriebes die Zinsbindung aus.
- O7 Die jährliche Abschreibung abzüglich der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) bilden den Finanzüberschuss und dienen als Finanzierungsmittel im Vermögensplan.
- Durch die Teilung eines Industriegrundstückes soll die Nutzung durch einen zweiten Betrieb ermöglicht werden. Auf dem Gelände hat der Eigentümer die abwassertechnische Erschließung errichtet. Damit das neue Grundstück an die öffentliche Entwässerung angeschlossen werden kann, soll zu gegebener Zeit der Schmutz- und Regenwasserkanal vom bestehenden Betrieb erworben werden. Die Investitionskosten, die sich aus dem Restbuchwert und den Nebenkosten zusammen setzen, belaufen sich auf ca. 165.000 €.

Stellenübersicht

(gemäß § 17 EigVO)

	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011		Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011		Erläuterungen
Tariflich Beschäftigte	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	Stellen	Entgeltgruppe	
	2	11 TVöD	2	11 TVöD	2	11 TVöD	
Insgesamt	2		2		2		